

Zumeldung des NABU Baden-Württemberg zur PM Nr. 209/2017 des UM „Wolfsnachweis liegt vor“  
23.10.2017

## **NABU: Nach Wolfsriss Herdenschutz zügig voranbringen Schäfer wird schnellstmöglich entschädigt / Herdenschutzprojekt wartet auf Fortführung**

Stuttgart/Heilbronn – „Als Verwalter des Ausgleichsfonds Wolf haben wir bereits mit dem betroffenen Schäfer gesprochen und kümmern uns um eine zügige Auszahlung“, sagt die NABU-Wolfsexpertin Felicitas Rechtenwald. „Dieser erste Riss in Baden-Württemberg zeigt: Die Rückkehr des Wolfs steht unmittelbar bevor. Wir wollen als NABU weiterhin zusammen mit den Nutztierhaltern nach Lösungen für einen effektiven Herdenschutz suchen. Das bereits abgeschlossene Pilotprojekt von NABU und Landesschafzuchtverband sollte deshalb dringend fortgeführt werden.“

Mit freundlichen Grüßen,

Claudia Wild  
Pressesprecherin  
NABU Baden-Württemberg  
*Bürozeiten i.d.R.: Mo bis Mi ganztags, Do und Fr vormittags*

Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart  
Tel.: 0711.966 72-16, Fax: -33  
Mobil: 0152.56 12 74 77  
Mail: [Claudia.Wild@NABU-BW.de](mailto:Claudia.Wild@NABU-BW.de)  
<https://twitter.com/Naturschutzbund>  
<https://www.facebook.com/NABU.BW>

Lernen Sie uns in 100 Sekunden kennen: [www.NABU-BW.de/video](http://www.NABU-BW.de/video)

Setzen Sie sich mit uns für eine naturverträgliche Landwirtschaft ein!  
[www.NABU-BW.de/spenden-und-mitmachen/spenden](http://www.NABU-BW.de/spenden-und-mitmachen/spenden)